

## **Kinderbetreuungsstätte „Villa Kunterbunt e.V.“**

### **Aktueller Sachstand und geprüfte Objekte seit 2017**

Am 19.04.2017 hat das DLZ Kita-Ausbau Kontakt zum Vorstand des Trägervereins der „Villa Kunterbunt“ aufgenommen, um bei der Suche nach einer Ersatz-, Interims- oder Anschlusslösung Unterstützung anzubieten, mit dem Ziel, die Zukunft des Vereins sicherzustellen. Der Verein ist auf einen Investor angewiesen. Bei der Immobiliensuche gelten bei den baulichen Vorgaben die förderrelevanten Kriterien, wie z.B. die Barrierefreiheit, Deckenhöhe von 2,50 m., Zufahrtsituation für Hol- und Bringverkehr, Außenfläche von ca. 10 m<sup>2</sup> / Platz, was die Suche nicht einfach macht. So fallen z.B. Eigentumswohnungen, Mietwohnungen, die nicht im Erdgeschoss, und auch Reihenhäuser in der Regel aus diesem Raster heraus.

Seit August 2017 wurden insgesamt 10 Objekte, teilweise parallel und bis ins Detail gehend geprüft. Räumlich lagen diese z.B. auf dem Tafelgelände, der Äußeren Sulzbacherstraße, im Rennweg oder an der Bayernstraße. Letztendlich konnten diese Standorte nicht realisiert werden, weil z.B. Eigentümer sich für eine andere Nutzung bzw. einen anderen Käufer entschieden, die Lage bzw. das Außengelände auch mit gewissen Abstrichen nicht vertretbar waren oder der Eingriff ins Gebäude zu umfangreich oder nicht wirtschaftlich darstellbar gewesen wäre. Insgesamt sind diese Prüfungen aufwendig und können nur im engen Zusammenspiel mit dem Träger und dem Eigentümer erfolgen. Aktuell wird ein Standort in der Steuerwald-Landmann-Straße geprüft, das Ergebnis ist aber noch offen.

Parallel zu den o.g. Bemühungen laufen außerdem Sondierungsgespräche zwischen der Stadt Nürnberg und Immobilien Bayern des Freistaats, um auf dem früheren „Rädda Barnen“-Areal (Ecke Hirsvoegelstraße / Cramer-Klett-Park) Raumbedarfe für die TH Nürnberg zu realisieren. Bei diesem Projekt wird auch eine studentische Kita geplant. Dementsprechend wurde bereits ein Gespräch zwischen der Verwaltungsleitung des Jugendamtes mit dem Präsidenten der TH Nürnberg geführt, um die Trägerschaft für die „Villa Kunterbunt e.V.“ zu sichern. Auf Grund der Langfristigkeit dieses Bauprojekts konnte seitens der TH Nürnberg hierzu keine verbindliche Aussage getroffen werden. Referat VI ist bei diesem Prozess involviert und hat die Kita hoch priorisiert.

Unabhängig vom konkreten Fall durchforstet LA/3 wöchentlich ohnehin seit Jahren den Immobilienmarkt, sei es über Fach-Printmedien oder Online-Immobilienportale und tauscht sich mit Kolleginnen und Kollegen, die ebenfalls Räume für städtische Nutzungen suchen aus, um bei der Immobiliensuche für den Kita-Ausbau zu unterstützen. So wird das DLZ Kita-Ausbau regelmäßig auf potentielle Standorte und Immobilien aufmerksam.